

- Ⓓ **Originalbetriebsanleitung
Hauswasserwerk**
- Ⓕ **Mode d'emploi d'origine
Station de pompage domestique**

**ROYAL**

7

CE

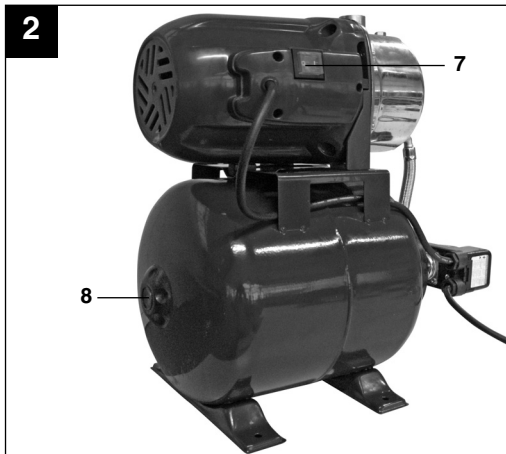
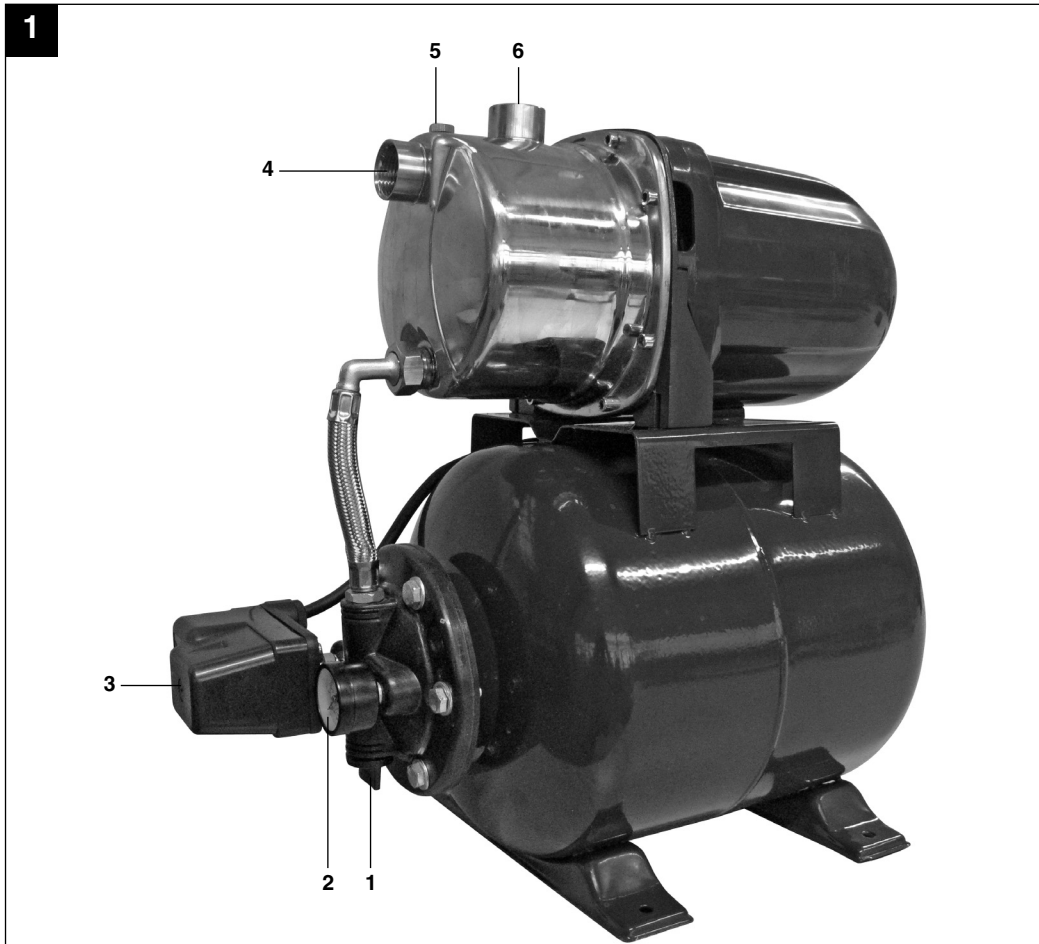
Art.-Nr.: 41.734.60

I.-Nr.: 11021

N-HW 1100 INOX




- Ⓧ Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten
- Ⓧ Avant la mise en service, lisez le mode d'emploi et les consignes de sécurité et respectez-les.



D

1. Sicherheitshinweise



- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch und beachten Sie deren Hinweise. Machen Sie sich anhand dieser Gebrauchsanweisung mit dem Gerät, dem richtigen Gebrauch sowie den Sicherheitshinweisen vertraut.
- Der Zugriff von Kindern, ist durch geeignete Maßnahmen zu verhindern.
- Der Benutzer ist im Arbeitsbereich des Gerätes gegenüber Dritten verantwortlich.
- Vor Inbetriebnahme ist durch fachmännische Prüfung sicherzustellen, dass die geforderten elektrischen Schutzmaßnahmen vorhanden sind.
- **Vorsicht!**  An stehenden Gewässern, Garten- und Schwimmteichen und in deren Umgebung ist die Benützung der Pumpe nur mit Fehlerstrom-Schutzschalter mit einem auslösenden Nennstrom bis 30mA (nach VDE 0100 Teil 702 und 738) zulässig.
Die Pumpe ist nicht zum Einsatz in Schwimmbecken, Planschbecken jeder Art und sonstigen Gewässern geeignet, in welchen sich während des Betriebs Personen oder Tiere aufhalten können.
Ein Betrieb der Pumpe während des Aufenthalts von Mensch oder Tier im Gefahrenbereich ist nicht zulässig.
Fragen Sie Ihren Elektrofachmann!
- Führen Sie vor jeder Benutzung eine Sichtprüfung des Gerätes durch. Benützen Sie das Gerät nicht, wenn Sicherheitsvorrichtungen beschädigt oder abgenutzt sind. Setzen Sie nie Sicherheitsvorrichtungen außer Kraft.
- Verwenden Sie das Gerät ausschließlich entsprechend dem in dieser Gebrauchsanweisung angegebenen Verwendungszweck.
- Sie sind für die Sicherheit im Arbeitsbereich verantwortlich.
- Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder dessen Kundendienst oder eine qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Die auf dem Typenschild des Hauswasserwerkes angegebene Spannung von 230 Volt Wechselspannung muss der vorhandenen Netzspannung entsprechen.
- Das Hauswasserwerk niemals am Netzkabel anheben, transportieren oder befestigen.
- Stellen Sie sicher, dass die elektrische Steckverbindungen im überflutungssicheren Bereich liegen, bzw. vor Feuchtigkeit geschützt sind.
- Vor jeder Arbeit am Hauswasserwerk Netzstecker ziehen.
- Vermeiden Sie, dass das Hauswasserwerk einem direkten Wasserstrahl ausgesetzt wird.
- Für die Einhaltung ortsbezogener Sicherheits- und Einbaubestimmungen ist der Betreiber verantwortlich (Fragen Sie eventuell einen Elektrofachmann).
- Folgeschäden durch eine Überflutung von Räumen bei Störungen am Hauswasserwerk hat der Benutzer durch geeignete Maßnahmen (z.B. Installation von Alarmanlage, Reservepumpe o.ä.) auszuschließen.
- Bei einem eventuellen Ausfall des Hauswasserwerkes dürfen Reparaturarbeiten nur durch einen Elektrofachmann oder durch den ISC-Kundendienst durchgeführt werden.
- Das Hauswasserwerk darf nie trocken laufen, oder mit voll geschlossener Ansaugleistung betrieben werden. Für Schäden am Hauswasserwerk, die durch Trockenlauf entstehen, erlischt die Garantie des Herstellers.
- Die Pumpe darf nicht für den Betrieb von Schwimmbecken verwendet werden.
- Die Pumpe darf nicht in den Trinkwasserkreislauf eingebaut werden.

2. Gerätebeschreibung (Bild 1-3)

1. Wasserablassschraube
2. Manometer
3. Druckschalter
4. Sauganschluss
5. Wassereinfüllschraube
6. Druckanschluss
7. Ein-/Ausschalter
8. Ventildeckel
9. Vorfilter mit Rückschlagventil
10. Saugschlauchadapter
11. Druckschlauchadapter

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die maximale Temperatur der Förderflüssigkeit sollte im Dauerbetrieb +35°C nicht überschreiten. Mit dieser Pumpe dürfen keine brennbaren, gasenden oder explosiven Flüssigkeiten gefördert werden. Die Förderung von aggressiven Flüssigkeiten (Säuren, Laugen, Silosickersaft usw.) sowie Flüssigkeiten mit abrasiven Stoffen (Sand) ist ebenfalls zu vermeiden.

Einsatzbereich

- Zum Bewässern und Gießen von Grünanlagen, Gemüsebeeten und Gärten
- Zum Betrieb von Rasensprengern
- Mit Vorfilter zur Wasserentnahme aus Teichen, Bächen, Regentonnen, Regenwasser-Zisternen und Brunnen
- zur Hauswasserversorgung

Fördermedien

Zur Förderung von klarem Wasser (Süßwasser), Regenwasser oder leichte Waschlauge/ Brauchwasser.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Hinweis:

Das Gerät darf nicht zum Fördern von Trinkwasser verwendet werden.

4. Bedienungshinweise

Grundsätzlich empfehlen wir die Verwendung eines Vorfilters und einer Sauggarnitur mit Saugschlauch, Saugkorb und Rückschlagventil, um lange Wiederansaugzeiten und eine unnötige Beschädigung der Pumpe durch Steine und feste Fremdkörper zu verhindern.

5. Technische Daten

| | |
|------------------------------|--------------------|
| Netzanschluss: | 230V ~ 50 Hz |
| Aufnahmeleistung: | 1100 Watt |
| Fördermenge max. Q_{max} : | 4000 l/h |
| Förderhöhe max. H_{max} : | 46 m |
| Förderdruck max.: | 4,6 bar (0,46 MPa) |
| Ansaughöhe max.: | 8 m |
| Druck und Sauganschluss: | 33,3 mm (R1) IG |
| Wassertemperatur max.: | 35°C |
| Behälterinhalt: | 18 l |
| Einschaltdruck bei ca.: | 1,5 bar (0,15 MPa) |
| Ausschaltdruck bei ca.: | 3 bar (0,3 MPa) |

| | |
|---|----------|
| Garantierter Schalleistungspegel L_{WA} | 87 dB(A) |
| Unsicherheit K | 2,6 dB |
| Schutzklasse (SK) | I |
| Isolierstoffklasse (ISK) | B |

6. Vor Inbetriebnahme

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gartengerät vorsichtig aus der Verpackung.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

ACHTUNG

**Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen!
Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!**

D**7. Elektrischer Anschluss**

- Der elektrische Anschluss erfolgt an einer Schutzkontakt-Steckdose 230 V ~ 50 Hz. Absicherung mindestens 10 Ampere
- Gegen Überlastung oder Blockierung wird der Motor durch den eingebauten Temperaturwächter geschützt. Bei Überhitzung schaltet der Temperaturwächter die Pumpe automatisch ab und nach dem Abkühlen schaltet sich die Pumpe wieder selbstständig ein.

8. Montage einer Saugleitung

- Der Durchmesser der Saugleitung, ob Schlauch oder Rohr, sollte mindestens 25 mm (1") betragen; bei mehr als 5 m Saughöhe wird 32 mm (1 1/4") empfohlen.
- Saugventil (Fußventil) mit Saugkorb an die Saugleitung montieren. Falls nicht möglich, muss ein Rückschlagventil in die Saugleitung installiert werden.
- Die Saugleitung von der Wasserentnahme zur Pumpe steigend verlegen. Vermeiden Sie unbedingt die Verlegung der Saugleitung über die Pumpenhöhe, Luftblasen in der Saugleitung verzögern und verhindern den Ansaugvorgang.
- Saug- und Druckleitung sind so anzubringen, dass diese keinen mechanischen Druck auf die Pumpe ausüben.
- Das Saugventil sollte genügend tief im Wasser liegen, sodass durch Absinken des Wasserstandes ein Trockenlauf der Pumpe vermieden wird.
- Eine undichte Saugleitung verhindert, durch Luftansaugen, das Ansaugen des Wassers.
- Vermeiden Sie das Ansaugen von Fremdkörpern (Sand usw.), falls notwendig ist ein Vorfilter anzubringen.

9. Druckleitungsanschluss

- Die Druckleitung (sollte mind. 19 mm (3/4") sein) muss direkt oder über einen Gewindenippel an den Druckleitungsanschluss 33,3 mm (R1 IG) der Pumpe angeschlossen werden (Bild 1/Pos. 2).
- Selbstverständlich kann mit entsprechenden Verschraubungen ein 13 mm (1/2") Druckschlauch verwendet werden. Die Förderleistung wird durch den kleineren Druckschlauch reduziert.

- Während des Ansaugvorgangs sind die in der Druckleitung vorhandenen Absperrorgane (Spritzdüsen, Ventile etc.) voll zu öffnen, damit die in der Saugleitung vorhandene Luft frei entweichen kann.

10. Inbetriebnahme

- Das Hauswasserwerk auf festen, ebenen und waagrechten Standort aufstellen.
- Befestigen Sie das Gerät sicher mit für den gewählten Untergrund geeigneten Verschraubungen.
- Pumpengehäuse an der Wassereinfüllöffnung mit Wasser auffüllen. Ein Auffüllen der Saugleitung beschleunigt den Ansaugvorgang.
- Saug- und Druckleitung dicht anschließen.
- Druckleitung schließen.
- Pumpe anschließen – das Ansaugen kann bei max. Ansaughöhe bis zu 5 Minuten dauern.
- Stellen Sie den Ein-/Ausschalter auf „I“, um das Gerät einzuschalten.
- Die Pumpe schaltet bei Erreichen des Abschaltdruckes von 3 bar ab.
- Nach Abfall des Druckes durch Wasserverbrauch schaltet die Pumpe selbsttätig ein (Einschalt-
druck ca. 1,5 bar).
- Stellen Sie den Ein-/Ausschalter auf „0“, um das Gerät auszuschalten.

11. Wartungshinweise

- Das Hauswasserwerk ist weitgehend wartungsfrei. Für eine lange Lebensdauer empfehlen wir jedoch eine regelmäßige Kontrolle und Pflege.
Achtung!
Vor jeder Wartung ist das Hauswasserwerk spannungsfrei zu schalten, hierzu stellen Sie den Ein-/Ausschalter auf „0“ und ziehen Sie den Netzstecker der Pumpe aus der Steckdose.
- Vor längerem Nichtgebrauch oder Überwinterung ist die Pumpe gründlich mit Wasser durchzuspülen, komplett zu entleeren und trocken zu lagern.
- Bei Frostgefahr muss das Hauswasserwerk vollkommen entleert werden.
- Nach längeren Stillstandzeiten durch kurzes Ein-/Aus-Schalten prüfen, ob ein einwandfreies Drehen des Rotors erfolgt.
- Bei eventueller Verstopfung des Hauswasserwerkes schließen Sie die Druckleitung an die Wasserleitung an und nehmen den Saug-

schlauch ab. Öffnen Sie die Wasserleitung. Schalten Sie die Pumpe mehrmals für ca. zwei Sekunden ein. Auf diese Weise können Verstopfungen in den häufigsten Fällen beseitigt werden.

- Im Druckbehälter befindet sich ein dehnbarer Wassersack sowie ein Luftraum, dessen Druck ca. 1,5 bar max. betragen soll. Wenn nun Wasser in den Wassersack gepumpt wird, so dehnt sich dieser aus und erhöht den Druck im Luftraum bis zum Abschaltdruck. Bei zu geringem Luftdruck sollte dieser wieder erhöht werden. Dazu ist der Kunststoffdeckel (Bild 2/Pos. 8) am Behälter abzuschrauben und mit Reifenfüllmesser über das Ventil der fehlende Druck zu ergänzen.

12. Auswechseln der Netzleitung

Achtung das Gerät vom Netz trennen!

Bei defekter Netzleitung darf diese nur durch einen Elektro-Fachmann gewechselt werden.

13. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

D**14. Störungen****Kein Motoranlauf**

| Ursachen | Beheben |
|--|-----------------------------|
| Netzspannung fehlt | Spannung überprüfen |
| Pumpenrad blockiert-Thermowächter hat abgeschaltet | Pumpe zerlegen und reinigen |

Pumpe saugt nicht an

| Ursachen | Beheben |
|---------------------------------|--|
| Saugventil nicht im Wasser | Saugventil im Wasser anbringen |
| Pumpenraum ohne Wasser | Wasser in Ansauganschluss füllen |
| Luft in der Saugleitung | Dichtigkeit der Saugleitung überprüfen |
| Saugventil undicht | Saugventil reinigen |
| Saugkorb (Saugventil) verstopft | Saugkorb reinigen |
| max. Saughöhe überschritten | Saughöhe überprüfen |

Fördermenge ungenügend

| Ursachen | Beheben |
|---|--|
| Saughöhe zu hoch | Saughöhe überprüfen |
| Saugkorb verschmutzt | Saugkorb reinigen |
| Wasserspiegel sinkt rasch | Saugventil tiefer legen |
| Pumpenleistung verringert durch Schadstoffe | Pumpe reinigen und Verschleißteil ersetzen |

Thermoschalter schaltet die Pumpe ab

| Ursache | Beheben |
|--|---|
| Motor überlastet-Reibung durch Fremdstoffe zu hoch | Pumpe demontieren und reinigen, Ansaugen von Fremdstoffen verhindern (Filter) |

Achtung!

Die Pumpe darf nicht trocken laufen.

15. Ersatzteilbestellung


Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteil-Nummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info

1. Consignes de sécurité



- Cet appareil ne convient pas aux personnes (y compris les enfants) qui, en raison de leurs capacités physiques, sensorielles ou intellectuelles ou leur manque d'expérience et/ou de connaissances ne peuvent pas l'utiliser de manière sûre, à moins d'être surveillées et de recevoir les instructions relatives à l'utilisation de l'appareil par une personne responsable de leur sécurité. Surveillez les enfants pour vous assurer qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.
- Veuillez lire attentivement le mode d'emploi et respecter les consignes. Familiarisez-vous avec l'appareil, son utilisation conforme ainsi qu'avec les consignes de sécurité à l'aide de ce mode d'emploi.
- Tenez les enfants éloignés de l'appareil par des mesures appropriées.
- Dans la zone de l'appareil, l'utilisateur est responsable vis-à-vis des tiers.
- Avant la mise en service, faites vérifier par un expert que les dispositifs de protection électriques sont bien installés.
-  Sur des eaux stagnantes, des pièces d'eau de jardin et des piscines et à proximité de celles-ci, la pompe peut être utilisée uniquement avec un disjoncteur à courant de défaut dont le courant nominal déclencheur ne dépasse pas 30 mA (conformément à VDE 0100, parties 702 et 738). La pompe ne convient pas à l'emploi dans les piscines, les pataugeoires de tous genres et toutes autres pièces d'eau dans lesquelles des personnes ou des animaux peuvent se trouver pendant son fonctionnement. Il est interdit de faire fonctionner la pompe en présence de personnes ou d'animaux dans la zone dangereuse. Consultez un électricien !
- Avant tout emploi, effectuez un contrôle visuel de l'appareil. N'utilisez pas l'appareil si des dispositifs de sécurité sont endommagés ou usés. Ne désactivez jamais les dispositifs de sécurité.
- Employez l'appareil uniquement aux fins indiquées dans ce mode d'emploi.
- Vous êtes responsable de la sécurité dans la zone de travail.
- Si le câble de raccordement au secteur de cet

appareil est endommagé, il faut le faire remplacer par le fabricant ou son service après-vente ou par une personne qualifiée afin d'éviter tout risque.

- La tension alternative de 230 V indiquée sur la plaque signalétique de la station de pompage domestique doit correspondre à la tension de réseau locale.
- Ne soulevez ni ne transportez ni ne fixez jamais la station de pompage domestique par le câble secteur.
- Assurez-vous que les connexions électriques enfichables se trouvent dans une zone protégée contre toute submersion et/ou qu'elles sont à l'abri de l'humidité.
- Retirez la fiche de la prise de courant avant toute intervention sur la station de pompage domestique.
- Évitez d'exposer la station de pompage domestique à un jet d'eau direct.
- L'utilisateur est responsable du respect des règles de sécurité et d'installation locales (demandez éventuellement conseil à un électricien).
- L'utilisateur doit empêcher, par des mesures appropriées, les dommages indirects causés par une inondation de locaux due à un mauvais fonctionnement de la station de pompage domestique (p.ex. installation d'alarme, pompe de réserve etc.).
- En cas de défaillance éventuelle de la station de pompage domestique, ne faites exécuter les travaux de réparation que par un électricien qualifié ou par le service après-vente ISC.
- La station de pompage domestique ne doit jamais marcher à sec ou fonctionner avec une conduite d'aspiration complètement fermée. Le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages de la station de pompage domestique causés par une marche à sec.
- Il est interdit d'utiliser l'appareil pour exploiter des bassins de piscine.
- Il est interdit de monter l'appareil dans un circuit d'eau potable.

F

2. Description de l'appareil (figure 1)

- 1 Bouchon de vidange d'eau
- 2 Manomètre
- 3 Pressostat
- 4 Raccord d'aspiration
- 5 Vis de remplissage d'eau
- 6 Raccord de pression
- 7 Interrupteur Marche/Arrêt
- 8 Couvercle de soupape
- 9 Préfiltre pour clapet anti-retour
- 10 Adaptateur tuyau flexible
- 11 Adaptateur tuyau de refoulement

3. Utilisation conforme

La température maximale du fluide refoulé ne devrait pas dépasser +35°C en service continu. Il est interdit de refouler avec cette pompe des liquides inflammables, gazeux ou explosifs.

Évitez également le refoulement de liquides agressifs (acides, lessives, drainage de silo etc.) ainsi que de liquides contenant des substances abrasives (sable).

Domaine d'utilisation

- Pour l'irrigation et l'arrosage d'espaces verts, de potagers et de jardins
- Pour le fonctionnement d'arroseurs automatiques
- Avec préfiltre, pour la prise d'eau de pièces d'eau, de ruisseaux, de tonneaux de récupération des eaux de pluie, de citernes d'eaux de pluie et de puits
- Pour l'alimentation en eau pour le ménage

Fluides refoulés

Pour le refoulement d'eau claire (eau douce), d'eau de pluie ou d'eau de lavage/eau usée légèrement souillée.

Notez bien que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été conçus pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé professionnellement, artisanalement ou dans des sociétés industrielles, ou pour toute activité équivalente.

Remarque: Il est interdit d'utiliser l'appareil pour refouler de l'eau potable.

4. Information d'utilisation

Nous recommandons par principe l'utilisation d'un préfiltre et d'une garniture d'aspiration avec tuyau flexible d'aspiration, panier d'aspiration et clapet antiretour afin d'éviter de longues durées de réaspiration et une détérioration inutile de la pompe par des pierres et des corps étrangers solides.

5. Caractéristiques techniques:

| | |
|---|--------------------|
| Branchement secteur: | 230 V ~ 50 Hz |
| Puissance absorbée: | 1100 Watt |
| Débit max.: | 4000 l/h |
| Hauteur de refoulement max.: | 46 m |
| Pression de refoulement max.: | 4,6 bar (0,46 MPa) |
| Hauteur d'aspiration max.: | 8 m |
| Raccord de pression et d'aspiration: | 33,3 mm (R1) IG |
| Température d'eau max.: | 35° C |
| Capacité du réservoir: | 18 l |
| Pression de mise en circuit env.: | 1,5 bar (0,15 MPa) |
| Pression de mise hors circuit env.: | 3 bar (0,3 MPa) |
| Niveau de puissance acoustique L_{WA} | 87 dB(A) |
| Imprécision K | 2,6 dB |
| Catégorie de protection (SK) | I |
| Classe d'isolation (ISK) | B |

6. Avant la mise en service

- Ouvrez l'emballage et sortez l'appareil en le retirant avec précaution de l'emballage.
- Retirez le matériel de l'emballage ainsi que les sécurités d'emballage et de transport (s'il y en a).
- Vérifiez si la livraison est bien complète.
- Contrôlez si l'appareil et ses accessoires n'ont pas été endommagés par le transport.
- Conservez l'emballage si possible jusqu'à la fin de la période de garantie.

ATTENTION

L'appareil et le matériel d'emballage ne sont pas des jouets ! Il est interdit de laisser des enfants jouer avec des sacs et des films en plastique et avec des pièces de petite taille. Ils risquent de les avaler et de s'étouffer !

7. Installation électrique

- Le raccordement électrique se fait par une prise de courant à contact de protection de 230 V ~ 50 Hz. Protection par fusible: 10 ampères au minimum.
- Le moteur est protégé contre les surcharges ou contre un blocage par le thermostat incorporé. En cas de surchauffe, le thermostat arrête la pompe automatiquement. Après le refroidissement, la pompe se remet automatiquement en marche.

8. Montage d'une conduite d'aspiration

- Le diamètre de la conduite d'aspiration, soit un tuyau flexible soit un tube, doit être d'au moins 25 mm (1 pouce); pour une hauteur d'aspiration de plus de 5 m, nous recommandons 32 mm (1¼ pouce).
- Montez la soupape d'aspiration (soupape de pied) avec le panier d'aspiration sur la conduite d'aspiration. Si cela n'est pas possible, il faut installer un clapet anti-retour dans la conduite d'aspiration.
- Posez la conduite d'aspiration de façon à monter à partir de la prise d'eau vers la pompe. Évitez absolument la pose de la conduite d'aspiration au-dessus du niveau de la pompe. Les bulles d'air dans la conduite d'aspiration retardent ou empêchent le processus d'aspiration.
- Installez la conduite d'aspiration et de refoulement de manière à ne pas exercer une pression mécanique sur la pompe.
- La soupape d'aspiration doit se trouver à une profondeur suffisante dans l'eau de sorte qu'une baisse du niveau d'eau ne puisse pas provoquer une marche à sec.
- Une conduite non étanche empêche l'aspiration d'eau à cause de l'aspiration d'air.
- Évitez l'aspiration de corps étrangers (sable etc.); si nécessaire, installez un préfiltre.

9. Raccordement de la conduite de refoulement

- La conduite de refoulement (elle devrait être d'au moins 19 mm (3/4")) doit être raccordée directement ou par un raccord fileté au raccord de la conduite de refoulement (33,3 mm (R1 IG) filetage intérieur) de la pompe (voir fig. 1/pos. 2).
- Vous pouvez bien sûr utiliser un tuyau de refoulement de 13 mm (1/2") avec des raccords vissés correspondants. Le débit est réduit par le tuyau de refoulement plus petit.
- Pendant le processus d'aspiration, ouvrez entièrement les organes d'obturation dans la conduite de refoulement (buse de pulvérisation, soupapes etc.) pour laisser s'échapper librement l'air dans la conduite d'aspiration.

10. Mise en service

- Placez la station de pompage domestique sur une surface stable, plane et horizontale.
- Mettez en place de la pompe sur un support plan et fixe. Fixez bien l'appareil avec les raccords vissés convenant au support en question.
 - Remplissez le corps de pompe d'eau sur le côté du raccord de la conduite de refoulement. Un remplissage de la conduite d'aspiration accélère le processus d'aspiration.
 - Raccordez la conduite d'aspiration et de refoulement de manière étanche.
 - Fermez la conduite de refoulement.
 - Raccordez la pompe - l'aspiration peut durer jusqu'à 5 minutes pour une hauteur d'aspiration maximale.
 - Pour la mise en service de l'appareil, commutez l'interrupteur de 0 à 1.
 - La pompe se met hors circuit au moment où elle atteint la pression de mise hors circuit de 3 bar.
 - Après une diminution de la pression suite à la consommation d'eau, la pompe se met automatiquement en circuit (pression de mise en circuit env. 1,5 bar).
 - Pour la mise hors de circuit de l'appareil, commutez l'interrupteur de 1 à 0.

F

11. Consignes d'entretien

- La station de pompage domestique ne nécessite quasiment aucun entretien. Pour assurer une longue durée de vie, nous recommandons cependant un contrôle et un entretien réguliers.

Attention!

Avant tout entretien, débranchez la station de pompage domestique ; à cet effet, retirez la fiche de la pompe de la prise de courant.

- Avant un arrêt prolongé ou avant le stockage en hiver, rincez soigneusement la pompe à l'eau, vidangez-la complètement et stockez-la dans un endroit sec.
- En cas de risque de gel, vidangez complètement la station de pompage domestique.
- Après une période d'arrêt prolongé, vérifiez par une brève mise en et hors circuit si le rotor tourne correctement.
- Si la station de pompage est obstruée, raccordez la conduite de refoulement à la conduite d'eau et enlevez le tuyau flexible d'aspiration. Ouvrez la conduite d'eau. Mettez la pompe plusieurs fois en circuit pendant 2 secondes. De cette façon, vous pouvez le plus souvent éliminer les obstructions.
- Une poche d'eau expansible se trouve dans le réservoir à pression ainsi qu'une poche d'air dont la pression doit s'élever à max. env. 1,3 bar. Si de l'eau est pompée dans la poche d'eau, celle-ci s'agrandit et augmente la pression dans la poche d'air jusqu'à ce que la pression de mise hors circuit soit atteinte. En cas de pression d'air trop faible, il faut à nouveau augmenter la pression. Pour ce faire, dévissez le couvercle plastique sur le réservoir et apportez la pression manquante par la valve à l'aide d'un pistolet de gonflage à manomètre.

12. Changement du câble secteur

Attention! Débrancher l'appareil!

Un câble électrique défectueux ne doit être remplacé que par un électricien qualifié.

13. Mise au rebut et recyclage

L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières.

L'appareil et ses accessoires sont en matériaux divers, comme par ex. des métaux et matières plastiques. Éliminez les composants défectueux dans les systèmes d'élimination des déchets spéciaux. Renseignez-vous dans un commerce spécialisé ou auprès de l'administration de votre commune !

14. Pannes

Pas de démarrage

| Causes | Dépannage |
|--|----------------------------------|
| Pas de tension réseau | Vérifier la tension |
| Roue de pompe bloquée -Thermostat arrêté | Démonter la pompe et la nettoyer |

La pompe n'aspire pas

| Causes | Dépannage |
|--|---|
| La soupape d'aspiration n'est pas dans l'eau | Immerger la soupape d'aspiration |
| Corps de pompe sans eau | Mettre de l'eau dans le raccord d'aspiration |
| Air dans la conduite d'aspiration | Vérifier l'étanchéité de la conduite d'aspiration |
| Soupape d'aspiration non étanche | Nettoyer la soupape d'aspiration |
| Panier d'aspiration (soupape d'aspiration) obstrué | Nettoyer le panier d'aspiration |
| Hauteur d'aspiration max. dépassée | Vérifier la hauteur d'aspiration |

Débit insuffisant

| Causes | Dépannage |
|--|--|
| Hauteur d'aspiration trop élevée | Vérifier la hauteur d'aspiration |
| Panier d'aspiration encrassé | Nettoyer le panier d'aspiration |
| Le niveau d'eau baisse rapidement | Placer la soupape d'aspiration plus bas |
| Puissance de la pompe réduite à cause de substances nocives | Nettoyer la pompe et remplacer les pièces usées |

Le thermorupteur met la pompe hors circuit

| Cause | Dépannage |
|---|--|
| Moteur surchargé - frottement élevé dû à des corps solides | Démonter la pompe et la nettoyer Empêcher l'aspiration de corps solides (filtre) |

Attention!

La pompe ne doit pas fonctionner à vide.

15. Commande de pièces de rechange

Pour les commandes de pièces de rechange, veuillez indiquer les références suivantes:

- Type de l'appareil
- Référence de l'appareil
- Numéro d'identification de l'appareil
- Référence de pièce de rechange de la pièce requise

Vous trouverez les prix et informations actuelles à l'adresse www.isc-gmbh.info

Einhell Germany AG · Wiesenweg 22 · D-94405 Landau/Isar



Konformitätserklärung

- erklart folgende Konformitat gema EU-Richtlinie und Normen fur Artikel
 explains the following conformity according to EU directives and norms for the following product
 dclare la conformit suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
 dichiara la seguente conformit secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
 verklaart de volgende overeenstemming conform EU richtlijn en normen voor het product
 declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artculo
 declara a seguinte conformidade, de acordo com a directiva CE e normas para o artigo
 attesterer flgende overensstemmelse i medfr af EU-direktiv samt standarder for artikel
 frklarar fljande verensstammelse enl. EU-direktiv och standarder fr artikeln
 vakuuttaa, ett tuote tytta EU-direktiivin ja standardien vaatimukset
 tendab toote vastavust EL direktiivile ja standarditele
 vydav nsledujc prohlaen o shod podle smrnice EU a norem pro vrobek
 potrjuje sledeo skladnost s smernico EU in standardi za izdelak
 vydava nasledujce prehlaenie o zhode podl'a smernice EU a noriem pre vrobok
 a cikkekhez az EU-irnyvonal s Normak szerint a kvetkez konformitast jelenti ki
 deklaruje zgodnoc wymienionego ponizej artykulu z nastpujacymi normami na podstawie dyrektywy WE.
 deklariра сответното сответствие сгласно Директива на ЕС и норми за артикул
 paskaidro adu atbilstbu ES direktvai un standartiem
 apibdina j atitikim EU reikalavimams ir preks normoms
 declar urmtoarea conformitate conform directivei UE i normelor pentru articolul
 dlwni την ακλουθη συμμρφωση сμφωνα με την Οδηγа EK και τα пртτυπα για το προϊόν
 potrduje sljedecu uskladenost prema smjernicama EU i normama za artikl
 potrduje sljedecu uskladenost prema smjernicama EU i normama za artikl
 potrduje sledecu uskladenost prema smernicama E i normama za artikla
 слдующим удстoverяется, что слдующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС
 проголошує про зазначену нижче вдповднсть виробу директивам та стандартам ЄС на вирб
 ja izjavуva slednata soobrznost согласно EU-direktivata i normite za artikli
 rn ille ilgili AB direktifleri ve normlari gereince aaıda aıklanan uygunluu belirtir
 erklerer flgende samsvar i henhold til EU-direktivet og standarder for artikkel
 Lysir uppfyllingu EU-reglna og annarra stala vru

Hauswasserwerk N-HW 1100 INOX (Royal)

- 87/404/EC_2009/105/EC
 2005/32/EC_2009/125/EC
 2006/95/EC
 2006/28/EC
 2004/108/EC
 2004/22/EC
 1999/5/EC
 97/23/EC
 90/396/EC_2009/142/EC
 89/686/EC_96/58/EC
 2011/65/EC
 2006/42/EC
 Annex IV
 Notified Body:
 Notified Body No.:
 Reg. No.:
 2000/14/EC_2005/88/EC
 Annex V
 Annex VI
 Noise: measured $L_{WA} = 84,2$ dB (A); guaranteed $L_{WA} = 87$ dB (A)
 2004/26/EC
 Emission No.:

Standard references:
 EN 60335-1; EN 60335-2-41; EN 62233; EN 55014-1;
 EN 55014-2; EN 61000-3-2; EN 61000-3-3

Landau/Isar, den 04.11.2011

Weichselgartner/General Manager

Wang/Product-Management

First CE: 08
Art.-No.: 41.734.60 **I.-No.:** 11021
Subject to change without notice

Archive-File/Record: NAPR005104
Documents registrar: Helmut Bauer
 Wiesenweg 22, D-94405 Landau/Isar



⑤ Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:

Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetze durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigelegte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

⑥ Uniquement pour les pays de l'Union Européenne

Ne jetez pas les outils électriques avec les ordures ménagères.

Selon la directive européenne 2002/96/CE relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques et selon son application dans le droit national, les outils électriques usagés doivent être collectés à part et soumis à un recyclage respectueux de l'environnement.

Possibilité de recyclage en alternative à l'obligation de rapporter l'appareil :

Le propriétaire de l'appareil électrique est tenu, en guise d'alternative à un retour de l'appareil, de contribuer à un recyclage effectué dans les règles de l'art en cas de cessation de la propriété. L'ancien appareil peut être remis à un point de collecte dans ce but. Cet organisme devra l'éliminer conformément à la loi allemande sur le cycle des matières et les déchets. Ne sont pas concernés les accessoires et éléments auxiliaires fournis sans composants électroniques.



Ⓧ

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.

Ⓧ

La réimpression ou toute autre reproduction de la documentation et des documents d'accompagnement des produits, même partielle, n'est autorisée qu'avec l'accord exprès de l'entreprise ISC GmbH.

Ⓧ Technische Änderungen vorbehalten

Ⓧ Sous réserve de modifications

EH 11/2011 (01)

